

Submissions-Anzeiger

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 1123. Anton Kaufmann, Schreiner und Sägerei, Wengi-Augst (Sch.) ist Lieferant von Holzrouleau, komplett, mit oder ohne Aufzug, sowie auch von ganzen Montren und Schau-fenstern.

Auf Frage 1123. Unterzeichneter ist Lieferant von Holzroll-laden und möchte gerne mit Fragesteller in Verbindung treten. Anton Grießer, Rollladenfabrik, Adorf.

Auf Frage 1123. Holzrollladen liefert in allen Konstruktionen A. S. Knoll, Zürich V, Förschstraße 134.

Auf Frage 1124. Die bestbewährte Trockeneinrichtung ist die seit 20 Jahren bekannte amerikanische. Kann selbst angelegt werden.

Auf Frage 1126. Zinkblechzulagen liefert J. Hartmann, Me- chaniker in St. Fiden bei St. Gallen. Der Besteller muß aber vor- her seine Maße einfinden und je nach diesen richtet sich auch der Preis. Der Abfall wird natürlich bei der Preisberechnung mit in Betracht gezogen, kann also zum voraus nicht bestimmt werden.

Auf Frage 1128. Wenden Sie sich gefl. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, in Zürich I.

Auf Frage 1131. Wollen Sie sich gefl. an die Firma A. Genner in Richtersweil wenden.

Auf Frage 1132. Blum u. Co. in Neuenstadt liefern alle für die Kunststeinfabrikation nötigen Formen und Gerätschaften. Prospekte zur Verfügung.

Auf Frage 1132. Gipsstuckformen für Kunststein läßt man sich am billigsten beim Stuccateur herstellen.

Auf Frage 1132. Gipsstuckformen liefert August Bausler, Gipsmeister, Zürich III, Zeughausstraße 7.

Auf Frage 1133. Künstliche Bausteine prüft man am Poly- technikum Zürich, wenn man es nicht selbst thun will.

Auf Frage 1133. Die Festigkeitsanstalt des Eidg. Polytech- nikums Zürich (Vorstand Prof. Dr. Tetmeier).

Auf Frage 1135. Wenden Sie sich an A. Schellenberg u. Cie., Basel.

Auf Frage 1135. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten, verkauft einen wenig gebrauchten Ambos von 154 Kg. Gewicht.

Auf Frage 1135. Offerte J. Lichtensteiger, Schmied, Wyl (St. Gallen) sandten Ihnen direkt zu.

Auf Fragen 1135, 1136 und 1137. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 1136. Wenden Sie sich an Gießerei Rorschach.

Auf Frage 1138. Wenden Sie sich gefl. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, in Zürich I.

Auf Frage 1139. Bin im Besitze von trockenen Nußbaum- brettern, 30/60 mm, prima, und wünsche mit Fragesteller in Corre- spondenz zu treten. G. Strebel, Holzhändler, Mellingen.

Auf Frage 1139 dienen, daß nächster Tage 1 Waggon Ia. Nußbaumbretter, ganz dürr, hier eintreffen wird und wünschen wir mit Ihnen diesbez. in Verbindung zu treten. Frey u. Egg, Im- prägnieranstalt, Rottgen.

Auf Frage 1139. Wir könnten trockene Nußbaumsäben in allen Dicken abgeben und zwar Station verladen, 4 1/2 Cts. per Linie, circa 1 Waggon, prima Ware. Gebr. Koch, Holzhändler, Büttikon bei Wohlen (Aargau).

Auf Frage 1141. Hobelwaren liefert zu billigsten Preisen in ganz sauberer Arbeit, weil mit neuesten besten Maschinen ver- sehen. G. Schaufelberger, Hobelwerk Steg, St. Zürich.

Auf Frage 1141. Als sehr leistungsfähiges Hobelwerk empfiehlt sich die Firma Genoud & Peyraud in La Tour-de-Trême, Kanton Freiburg. Ia. Alpenholz und tadellose Bedienung.

Auf Frage 1141. Bin speziell Lieferant von Gipsplatten, Dachlatten und Doppellatten und wünsche mit Fragesteller in Ver- bindung zu treten. Jos. Schuler, Säge und Holzhandlung, Alsthal (Schwyz).

Auf Frage 1142. Wenden Sie sich an die Firma J. C. Nagaz- Len, Baumeisters sel. Erben, Schaffhausen.

Auf Frage 1142. Gipsplatten, Dach- und Doppellatten liefern zu äußersten Tagespreisen Genoud & Peyraud in La Tour-de- Trême, Kanton Freiburg.

Auf Frage 1143. Solche Aufzüge für Kraftbetrieb liefert prompt und billigst für alle Verhältnisse A. Meschlmann, mechan. Werkstätte in Thun.

Auf Frage 1144. Die Waldbhüter Gerbesteine macht man sich heutigen Tags selbst, gerade so gut, wie man auch künstliche Schleiß- und Mühlscheine macht. In diesem Artikel kann ganz Vor- zügliches geleistet werden, was die Thatsache beweist, daß z. B. die prima Nagos-Schmirgelscheiben auf ganz die gleiche Art und Weise erzeugt werden und die betreffenden Fabriken (zum Teil Aktienges-ellschaften) sich gut rentieren.

Auf Frage 1145. Brändli u. Cie., Horgen, haben einige solcher Röhrenformen zu verkaufen.

Auf Frage 1145. Mit Prospekten und Auskünften stehen gerne zur Verfügung Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 1146. Man kann 15 Pferdekkräfte während den unbenützten 14 Stunden in Accumulatoren aufspeichern. Die An- lage und der Abbruch der Elemente machen die Verwertung ziem- lich kostspielig. Brown Boveri u. Cie. in Baden können Ihnen

Aufschluß geben. Wenn eine Höhe in der Nähe wäre, könnte man das Wasser während 14 Stunden in ein Reservoir pumpen und dann unter Hochdruck verwerten.

Auf Frage 1147. Die solideste Bedachung eines Kirchturms ist diejenige mit Kupferschindeln. Spezialist in dieser Bedachungs- art ist J. Traber, Chur, welcher Firma u. a. erst kürzlich die Ein- dedung des Meiringer Kirchturmes mit Kupferschindeln übertragen wurde.

Auf Frage 1148. Ihren zweiteiligen gußeisernen Siedekessel werden Sie durch Einstemmen von Blei oder Eisen niemals wasser- dicht machen können, wohl aber gibt es Ritte, die einen sichern Verschuß herstellen, sofern man dieselben fest einstemmen kann und mit der Wiederbenutzung zugewartet wird, bis alles hart trocken ist. Nähere Auskunft erteilt Ihnen unentgeltlich J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage 1150. Teile mit, daß ich solide eiserne Klavier- stuhlpindeln als Spezialität liefere. Fr. Zwidy Honegger, Wald (Zürich).

Auf Frage 1150. Wenden Sie sich gefl. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, in Zürich I.

Auf Frage 1150. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten, empfiehlt Klavierstuhlpindeln als Selbstfabrikat. Bezügliche Zeug- nisse stehen zu Diensten.

Auf Frage 1152. Mit Prospekten und Auskünften stehen gerne zur Verfügung Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 1153. Zum Spalten von Tannenbrettern in mehrere schwächere Bretchen empfiehlt sich stets ein Spaltgatter, weil ein Verlaufen ausgeschlossen ist. Kiehlung u. Cie., Leipzig-Plagwitz, Filial-Bureau Zürich II, Ingr. C. Weber, bauen diese Gatter, einfach und doppelt arbeitend, auch in horizontaler An- ordnung; Gatter, die zum Schneiden von Brettern aus Stämmen, kombiniert mit Spaltvorrichtung, d. h. um Bohlen in Bretter zu spalten, sind die neueste Ausführung dieser Firma. Verlangen Sie diesbezügliche Prospekte.

Auf Frage 1153. Zum Spalten von Tannenbrettern ist so- wohl ein Spaltgatter, als auch eine Bandsäge brauchbar; jedoch müssen beide exakt laufen, gut schneiden und dürfen nicht über- schaltet werden. Bei der Bandsäge sollen die Rollen großen Durch- messer haben und eine starke Feder unter der Spannschraube, da- mit sie beim Warmlaufen nicht lossteht. Große Schnelligkeit. B.

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung von Betonkanälen in Basel in der Loth- ringer- und der Davidsoodenstraße ist in Accord zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften auf dem Kanalisationsbureau zu beziehen. Offerten sind bis Dienstag den 8. März, abends 6 Uhr, einzusenden an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Milchgesellschaft Zuggen, Kanton Aargau, eröffnet über Erstellung einer **Kücheneinrichtung** freie Konkurrenz. In- halt des Kästchens circa 600 Liter. Bewerber belieben ihre Offerten an Herrn Hölzer, Präsident daselbst, einzusenden.

Die Sennereigesellschaft Neuhaus, Eichenbach (St. Gallen) eröffnet freie Konkurrenz über einen Bau von **Schweinekäslungen**, als Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schmied- und Glaserarbeiten. Plan und Bauvorschriften können beim Präsidenten, Anselm Gubelmann, Herrenweg, eingesehen werden. Kostenberechnung muß bis am 9. März 1898 verschlossen eingegeben werden. Die Absteigerung findet am 10. März, nachmittags 2 Uhr, im „Nehsen“ in Neuhaus statt.

Böschgerätschaften für die Civilgemeinde Ettenhausen bei Wehikon (St. Zürich). 1 Hydrantenwagen mit Hapfel, Brems- und Getriebevorrichtung, nebst sämtlichem Zubehör; 120 m Ia. Doppelhantelschläuche, Handpumpe (garantiert auf 30 Atm. Druck, 12 Stöße à 10 m), mit Rotgusschloß, Kanonnenmetall, kleinnormal, mit Klemmringen; 1 Doppelhandrohr mit Ventil und Handrad (Einlauf groß, Ausläufe kleinnormal); 2 Wendrobre mit 2 Vor- ratsklappen, 2 Hydranten- und 2 Schlauchschloßklüffeln. Ueber- nehmungslustige wollen ihre schriftlichen Offerten bis zum 10. März an Herrn Civilpräsident A. Zimmermann einsenden. Sämtliche Gerätschaften sind mit voller Garantie und bis Ende März zu liefern.

Die Schulgemeinde Klein-Andelfingen eröffnet infolge äußerer Reparatur des Schulhauses, sowie Erstellung eines neuen, eisernen Zaunes um den Schulgarten und Turnplatz über die Maurer-, Cement-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeit freie Kon- kurrenz. Eingaben mit der Aufschrift „Schulhausreparatur“ sind bis zum 13. März 1898 verschlossen an Herrn Präsident Himmel einzusenden, wofelbst die Bauvorschriften eingesehen, sowie die bezügl. Eingabeformulare bezogen werden können.

Eindeckung der reformierten Kirche Jlanz mit feuer- sicherem Material. Beschrieb und Bedingungen liegen beim Vor- stand der evangelischen Kirchengemeinde zur Einsicht auf, welcher weitere Auskunft erteilt und bis zum 25. März bezügliche Ueber- nahmsofferten entgegennimmt.

Für Erstellung eines Turbinenhauses an der Goldbach bei der Lochmühle in Untereggen sind nachfolgende Arbeiten in

Accord zu vergeben: Erd-, Beton-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Dachdecker-, Flachnerarbeiten und Holzcementbedachung. Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Baudirektion St. Gallen (Rathaus, Zimmer Nr. 40) zur Einsicht offen. Eingabeformulare für die verschiedenen Arbeitskategorien können daselbst bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Turbinenhaus“ bis spätestens 14. März einzureichen.

Die Arbeiten für Erstellung eines neuen Zollgebäudes in Kriesern (St. Gallen) werden en bloc zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen, Vorausmaße und Preisangebotsformulare liegen im Zollbureau Kriesern und im eidgenössischen Baubureau Zürich, Klausiusstraße 6, zur Einsicht auf. Mittwoch den 2. März wird ein Beamter der Direktion der eidg. Bauten im Zollbureau Kriesern sein behufs Auskunfterteilung an die Interessenten. Die Offerten sind verschlossen und frankiert, mit der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Kriesern“ versehen, bis und mit 9. März nächsthin der Direktion der eidg. Bauten in Bern einzufenden.

Anfertigung eines neuen Leichenwagens für die Gemeinde Niederlenz (Aargau). Auskunft über Konstruktion etc. erteilt Herr Gemeindevorstand Gautschi, bei dem auch die Eingaben bis zum 10. März nächsthin einzureichen sind.

Glaser- und Schreinerarbeiten für das neue Gemeindehaus Suhr (Aargau). Pläne einzusehen bei Architekt Karl Moser in Aarau und Offerten an das Gemeindeamt in Suhr bis 15. März.

Erstellung einer Pflasterung an der Begunterführung Fröschgasse Rüschacht [Rh.] Bezügl. Baubedingungen und Vorausmaße können auf dem Bureau des Gemeinde-Ingenieurs Ruffel eingesehen werden. Offerten sind bis zum 10. März ebendasselbst einzureichen.

Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Spengler- und Schlosserarbeiten zum Neubau für Herrn G. Hölcher, Buchhalter in Stedborn. Offerten sind bis den 13. März an H. Blattner, Maurermeister in Stedborn, einzureichen, wofelbst Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht liegen.

Die Käseerei-Gesellschaft Ober-Schöngau (Luzern) beabsichtigt, ein nach neuester Konstruktion ausgeführtes Käseereigebäude erstellen zu lassen, und ist willens, dasselbe in Afford zu vergeben, und wird gesamt oder einzeln, als: Maurer-, Cement-, Zimmermanns-, Schreinerarbeit etc. vergeben. Bewerber haben längstens bis 10. März künftighin ihre Anforderung beim Vorstand, Herr J. L. Moos, einzureichen, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Die Parquet-, Schlosser-, Maler- u. Tapeziererarbeiten für das Militärverwaltungsgebäude und das Beamtenwohnhaus in Andermatt. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), sowie den 2. und 3. März auch im Postgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 32) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten in Andermatt“ bis und mit dem 8. März nächsthin franco einzureichen.

Neubedachung des Kirchturms von Hellsbühl (Luzern).

Bewerber wollen ihre schriftlichen Eingaben über **Zinkschuppen** und **Kupferdach** gefondert bis zum 10. März 1898 richten an die Kirchenverwaltung Hellsbühl.

Bau-Gips

empfiehlt

499

die Gipsfabrik von
Th. Bertschinger,
Lenzburg.

Zum Verkauf.

Wegen Familienverhältnissen: Ein Etablissement im Kt. Zürich, mit 4 HP Wasserkraft; acht Minuten von der Eisenbahnstation; Arbeitsfläche 400 m², mit oder ohne Maschinen zur Eisen- u. Holzbearbeitung. Werkzeugen, Material und Modellen zur Ausführung von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Mühlenbau, mit zwei schönen Wohnungen und Garten.

Offerten unter Nr. 503 an die Exped.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

In einer grösseren gewerbereichen Ortschaft m. Eisenbahnstation eine

mech. Werkstätte

samt Maschinen u. Werkzeug.

Gute Kundschaft nebst Uebergabe von Spezialartikeln vorhanden. Für 8-10 Arbeiter genügend Beschäftigung. Eintrittskondition sehr günstig. Offerten unter Chiffre W. 523 an die Expedition dieses Blattes.

Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel

für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art
Schieber
Hydranten
Pumpen jeden Systems
Widder
Fontainen und Strahlrohre

Dampf-Armaturen
Closets u. Pissioirs
Ausgussbecken
Wandbrunnen
Röhren aller Art
Verbindungsstücke

in Porzellan
und emailliertem
Guss

Hähne
Lampen
Glasglocken
Brenner
Wandarme
Rauchfänge

für
Acetylen-
Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.

FILIALE
der
Armaturen und
Maschinenfabrik
Act.-Ges.
vorm. J. A. Hilpert
Nürnberg.